Mexiko.—Rach ber Nieberlage ber Feberalissen zogen sich die Trümmer der Armee, unter Gen. Orrea, nach Tambseo gurud, um einen neuen Stanbbunft gegen Mexifo zu nehmen. Große Unzufriedenheit herricht durch ganz Mexiso über die gegenwärtige Pregierung, so, daß man glaubt General Urrea würde, wenn er eine abermalige Erpebitien machen könnte, Berstärkung genug im Innern erbalten, um seinen Plan durchus Innern erhalten, um feinen Plan burdgu-

Es wird gefagt, daß General Meria als ein Held farb, und daß Santa Unna, um sein personliches Nachefühl zu befriedigen, ihm in einen Privat Sof hat ermorden laßen. Wir mögen annehmen, sagt das Neuveteans Bulletin, daßer seinen Opfer jede Beleidigung und Kranfung vor feinem Tode hat gufom-men laffen, welche ein feigherziger Tyraun nie erführen fonnte. Mein alle diese Belei-bigungen wurden von Meria mit stoischem Gleichmuth angenommen. Die Comabun gen biefes Tyrannen wurden blos mit einem ironifden Lächeln begrufft, und ber aufge-brachte Despot entbere die Zualen feines Schlachtopfers, indem er ben Mann um's Leben brachte, ben er nicht fonnte gitter i

Ein Bar, ber 600 Pfund wiegt, murbe neulich in ber Rachbarfchaft von Jones-borough, Maine, getöbtet.

Gin 4ter December Patriot Dabin!

Es wird berichtet, daß ein ausgezeichnes tes Glied ber Mobolfraten, von ber 4ten December Revolution, und ein auserwähltes Mitglied ber "Sicherheite Committee", von Philadelphia Caunty, por einigen Wochen überwiesen und nach bem Zuchthause verurtheilt wurde, weil er ein he m b gestohlen hatte. Dieser verfolgte Patriot wird ohne Zweifel auf bad Mitgefühl ber Partei An-heruch machen, und nach Ablauf feiner Etraf-zeit erwarten zu einem verantwertlichen Amte beförbert zu werben. Er kann fich allen-falle hoffnung machen, vom Porter zu einem Canalbeamten ober von Ban Buren zum Unterschaftkammerer angestellt zu werben.

Barrifon und Webster

Staats = Convention.

Die Beschtuffe, welche von der Convention pafirt murben, find folgende : Beschloßen, daß diese Convention bem Beichliß der Gegenfreimaurer-Nationalver-fammlung, in der Ernennung "Wilhelm Helmich Harrison's von Dhio," als Candidaten des Prafidenten 2 Units, und "Daniel Webster's von Massachus-fetts," als Candidaten des Vicepresidenten-Amts, von Hergen bestäut, indem sie glaubt, piese Wahl bei gerecht, weise und rathion diese Wahl sei gerecht, weise und rathsam, und von der Urt, daß die gange Gegenparthei unbeschadet ihrer Grundsate sich hierin einrachtig verbinden und biefelbe unterftugen

Be f di loffen, baf bie Gegenfreimaurer National Convention durch die Wiederernen-nung de s Candidaten, welcher bei der Wahl von 1836 bei der Gegenwarthei die Mehrheit ber Stimmen erhielt, als ter Bereinigungs Punkt beider Partheien in 1839 und 1840, einen Geift der Berföhnlichfeit und Ichnung gegen den öffentlichen Wilten blicken ließ, weit-cher nicht hoch genng gepriesen werden kann.

Befchlogen, daß diese Convention in General W. S. Harrifon einen Patriestenerfennt, der seinem Baterlande fänger als vierzig Jahre, in verschiedenen Berhalts niffen tren biente; einen Colbaten, ber in bartem und fcmerem Rampfe es nie an fich hatteil nie jaweren Kanple es nie an jich hat sehsen lange in Bessiße von bebeutender nie unbestrittener Macht, dieselbe nie mistrauchte, einen Staatsbeanten, der seine Macht nur zum Besten derer anwandte, über welche sie sich erstreckte; und einen redlichen Mann, der, ebaseich ibm vieles anvertraute wurde, doch obgleich ihm vieles anvertraut murde, boch burch eine fo verführerische Welt mit reinen

Durch eine so verfuhrerische Welt mit reinen ganden-nicht nur unwerdorben sondern sos gar unbeargwohnt gekommen ift.
De ich i oß ein, daß wir in Dan i el Web sie er einen Candidaren haben, dessen Werbienste Talente und Käbigfeiten eben so wenig hervorgehoben zu werden branchen, als es ermidend sein wurde bieselben aufzugäblen. Die Geschichte unseres Landen während der leiten 20 Lafven und besondere absend bei beiten ber leiten 20 Lafven und besondere den rend ber letten 20 Sabre und befonbere ber letten 10 Jahre ber Unordnung und Be-flechlichfeit, enthält die Summe feiner Ber-dienste und das böchste Maas seines Lobes.

Beidlogen, dag es ven der Staats-Committee bierdurch verlangt wird, jedem von dieser Convention ernannten Mabler ein schriftliches Pfand abguserbern, daß er im Kalle seiner Mabl, sie Etimme dem M. H. S. arrison als President und Daniel Webler als Vicerasident von den Ber. Eraaten achen wolle. Befdilogen, bag es ven ber Staats=

caten geben wolle.
Befch lo ge n, daß es der Staats Committee gur Pflicht gemacht werden foll, ben Ramen irgend eines von biefer Convention ernannten Wählers, ber besagtes Pfand gu geben fid, weigert, von ber Lifte ausgustrei-chen und burch ben Ramen irgend einer anbern Perfon, welche ale Freund befannt ift und fich verpflichten wird Darrifon's u.

Web ft e r's Wahl ju unterftugen, tie ersteigte Stelle ju erfegen. seligidaft immer nech fortbeitelt, als wenn ihre Schattenseite und die von ihr gestisteten Uebel nie der Welt zu Angen gefommen mären; und in Pennstivanien dat dieselbe, nachdem sie sich der Sahre dem Gesichtefreise beinahr öffentlich in Mafregeln seiner Par-thei eingemischt, sei es nun durch den Vertuch, bie Megierung durch Pobelbausen zu finzel, der Genntig seiner Mark bie Megierung durch Pobelbausen zu finzel, der Gentitution übertragen ist, durch bie Gesetzgebung ober das Bolf selbst rauben, indem sie dessen Aepresentanten einen Sie verweigert.

nen Sig verweigert,

Be sch lo ße n, daß einige Mitglieber biefer Gesellschaft in ihrer Arende über ben
fedeubaren Triumph berischen so weit eggangen sind, daß sogar ein Whig Zeitungsichreiber in Philadelphia, ber ein Kreimaurer ist,
in das Anfestschrei ber Lofosofos über die
Zerkörung der Bolfsrechte in der Geseggebung einkimmt und die Unverschämtbeit hat,
die Einfuhrung einer Pöbelregierung der
demofratischen Gegenstreimaurer-Gesellschaft
auf eine indirekte Weise Schuld zu geben. Be sch lo ße n, daß einige Mitglieber dies ser Ger Geschlichaft in ihrer Kreube über den schwieben der Geschlichaft in ihrer Kreube über den schwieben der Geschlichaft in ihrer Kreube über den schwieben der Geschlich der Gesch

ben fein freier Bürger Bebeufen tragen fann, feine Bemühungen ju verdoppeln, um eine Gesellschaft zu fürzen, welche achtbare Man-ner zu folchen Sandlungen und Beifallsbezeugungen zu verführen im Stande ift.

Befdlogen, bag wir, bie Representan-ten ber bemofratischen Gegenfreimaurer-Parthei, und verpflichten, und allen heimlichen Berdindungen ju widerfeten, bis unfere

chen Verdindungen zu widerfelzen, die unsere Grundfähre siegen ober die Aretheit verlösigt.
Beschloßen, daß diese Versammtung mit ganzem Herzen der weisen, mänussichen und erfolgreichen Auntssspillung des achtbaren und verschieden leizen Gouvernörs Joseph Mitner verösigten. Die Niederlage Joseph Mitners und der Triumph D. N. Perster und der Weisenwahren Der Kontwerd

tere, nach ber Meinung biefer Berfammlung, burch Betrug und Unterschleife berbeigeführt worten fei, und baß bie wirfliche Mehrheit ber geseglichen Stimmen bieses Staates für

Joseph Mitner gegeben worben ift. Be f ch l o fi en, daß Betrug in ber Mahl D. R. Horters bewiesen worten ift, swois durch Prüfung ber von ben verschiebenen Caunties eingelaufenen Nameunen, und auch burch ben Migbrauch ber Gewalt von auch burch bei Michangern, feitbem fie bieibm und seinen Anhängern, feitdem sie die-selbe erlangt baben; und es ist ein natürli-cher Schluß, daß das was so boshaft mißbraucht wird, auf unrechtem Wege erlangt

Be f ch lo fe n, baf fich bie Umteführung D. R. Porter's bis baher ausgezeichnet hat: burch öffentlichen Treubruch, indem er es gum erstenmal verfellte, die ehrlichen Schul-ben bes Staats gu begabten ; burch ben of-fenbaren lugeherfam gegen ben Willen bes Bolfs, indem er die Verordnungen ber ver-Bolfe, indem er die Verordnungen der verbesserten Constitution unichte zu machen uchte; durch über michte zu machen burch übermäßige und beshafte Berschwendung in Verdräckung der Zahl der Beaunten an öffentlichen Urbeiten und durch die Vergrößerung ihres Gehaltes, ebgleich ihre Arbeit verringert wurde; durch lichtachtung der Tugend und Schicklichfeit, indem er keuten von ichtechten Charafter Itemter übertrug; durch Geringschäung der öffentlichen Interessen, indem er sich weigerste, Mittel auguschaften, um die undeendigten offentlichen Anteressen, werden in der der verweigert, werden in werden in ihre die ihre die ihren ihre sich in dange bestehenden und gestehenden und gedem er es verweigerte, Contraftoren und Andern ihre ichen lange bestehenden und ge-rechten Korderungen zu bezahlen, nachen doch die Gesetzgebung besondere Anweisungen bafur gemacht und Zahlung ale Pflicht ans befohlen batte

Be fch I ofen, baf von einer Regierung, gebrandmarft burch Banferott, Nichtachtung bes öffentlichen Willens, Berichwendung, Bernachläßigung ber besten Staatsinteressen, und fatteliginge Unterbrückung und Ungerech-tigfeit, ber redliche Bürger und Patrior nichts boffen fann. Aber gewiß ift es, daß Schwäche und schlechte Grundfate die Mussicht auf die Antunkt verdunkeln, mit der Wahricheinstickseinstellichten feligimmerer Aufgüge als die, welche die Bergangenheit schänden.

gart. etni nin dag geern jelen behadig tet, einer solchen Regierungsverwaltung und der Parthei, die sie unterstützt, sich zu wider-seizen, mährend noch Tugend herrscht und es fich noch mit ber Chre eines Mannes ver-

trägt, Pennfilvanischer Bürger ju sein. Be fich lo fien, baf wir und ber Berbor-benheit, ber Unterbrücung, ber Gewaltan-maßung, bem Landedverrath, und ber öffentlichen Kallerhaftigfeit fortwährend wiberseten wossen, obsehon und das schwarze Thatenverzeichnist der leisten sechschwerzeichnist der leisten sechschwerzeichnist der leisten sechschwerzeichnist der Möglichsfeit zweiseln läßt, dem
Etrohn bed Berderbend Einhalt zu thun; dem wo ist der Mann, der es hat mit auseben müssen, wie das heilige Auseben öffentlicher Mahlberichte verachtet, die Representanten des Bolfs durch einen bewassieren und
bezahlten Pöbel aus ihren Sitzen vertrieben,
nud zulest eines von den Mitgliedern der
Alssenbly durch die Stärke einer Partheistimme zum Hause hinausgestoßen wurde, tros
bem, das er eine eingestanden Methebei lichen lafterhaftigfeit fortwährend wiberfeten me gum Sauje binausgestegen wurde, trog bein, daß er eine eingestandene Mehrheit von vierzehn hundert Stimmen in seinem Caunty hatte; der nicht mit Necht Ursache haben mag, an dem Fortbestehen unserer Freiheit zu zweiseln.
Be schloßen, daß den Bürgern von Udams Cauntyunser Mitgesühl zu Theil wird, weil ihre Nechte als Censtitutenten geschnicket wurden, indem nan dem Rechtuter ihret wurden, indem nan dem Rechtuter in

fert murben, indem man bem Befchuter ibs

rer ind unserer Freiheiten, Thad. Sewens, die Stelle als Nepresentant verweigerte.
Be sicht og en, daß wir das vollfte Vertrauen begen, daß is banbeln werben, wie es ihnen bei solchen Ereignissen gutomt, wobei sie jedoch das verderbliche Beispiel der Gelekosigseit und bes Aufstandes der Loso Koso vermeiben werben.

Fotos vermeiden werben.

Befchlofen, daß es hierburd ber Ctaats-

Beschloffen, daß es hierdurch der Staats-Committee jur Pflicht gemacht wird, eine Staats-Convention am Aten März 1841 zu berufen, um einen Candidaten für die Geuvernörs-Stelle zu ernennen.
Beschloffen, daß, da unsere Kreibeit in solcher Gefahr ist, wir es sur die Samptpflicht des alsdann ernannten Candidaten halten, seinen Namen und seine Zeit dem Bohle feis unes Landes zu widmen, und es sei die Pflicht Mer, die der die gut heisen, ihn zu unterstützen.

fingen. Beschloffen, bas es unseren Freunden so-wohl in als auffer der Gesetzgebung anem-pfohlen sei, ihr Ansehen anfaubieren, daß die Canal Commissioners und alle anderen of-

Beichloffen, baß unsere Freunde in und auffer ber Gesetsgebung ersucht werben, fich bem gefährlichen Bermehren von Nemtern u.

und Dobelherrschaft ansehen, und baf bas

und Podeiberethaft aufeben, und daß das Bolf zu den reinen und republifanischen Grundsäten unserer Laudesberkassungen zu rückebren wird.
Beschlossen, daß sie die Bereitwilligkeit mit welcher sie dernennung als Presteut und Nicepresident annehmen, der beste Beweis ist, daß die Ernannten Republikaner sind, des vern Grundsag es ist, zu gehorchen, wenn das Bolf gebietet
Beschlossen, daß die ausgeweichneten Vern

Beschlosen, daß die ausgezeichneten Ber-bienste des Gen. William Henry Harrison, sowohl als Soldat, als auch als Staatsman, ihn dem Bolfe lieb und werth gemacht ha-ben, daß, obgleich es für den Augenblick durch verderbene Politisfer binters licht geführt wurde, boch nie absichtlich so schreiendes Unrecht begeben, und ihn den schuldigen Dank seiner Stimme verfagen wird, als ein Zeichen der Achtung, welche es dem Heben, Patricten und Staatsmann schuldig ist, ber in friefen und Staatsmann famieig is, ber in allen Stellen, die er je befleidete, fowohl im Einisfache als in der Armee, ben unbestreits baren Beweis gegeben hat, daß er wurdig ift, die höchste Stelle im Staatenbunde, als Belohnung feiner Ginficht und Berdienfte, ein

efchlogen, Dag wir fortfabren wol len, ihn zu unterfluten, weil wir ihn fewohl für redlich als auch für fähig anerkennen, u. weil er von dem Bolfe entipringt, ohne mit den verderblichen Anschlägen derer, die ihr eigenes Glücf auf den Umfturz der Berfagungen ibres lanbes bauen, übereinzuftimmen

Beschleffen, Daß, da fein ganges Leben bem Wohl feines Baterlantes und feiner Mitburger gewöhner ift, die Geschichte giebt und ben sichersten Beweis) wir davon überand bei find, daß er, wenn er für die biechte Staatsfielle erwählt wird, feine Angen nur auf das öffentliche Wohl, die Fortbauer der öffentlichen Ehre und die Anfrechthaltung der Conftitution und Gefete richten wirb,

Sonitiution und Geselge richten wird, ohne Rücklicht auf Billiaung und Misbilligung der nichtswürdigen Schuffe, die schlecht genug sind, den öffentlichen Schaf zu bestehten.

Be fchloßen, daß die Achtung, welche fein kommandirender Offizier, der tapfere Wayne, ihm bezengte, indem er ihm den ehrenvollsten geften mit allen ihren Beranten wertlichkeiten übertrau und ihm koore in den wortlichkeiten übertrug und ihm segar in ben gefährlichsten Källen, in völliger Lebereinstim-mung mit dem Bater des Barerlandes, volles Bertrauen schenkte, und die unbezweiselte Gewißbeit giebt, daß wenn die se recht waren, wir nicht unrecht fein fonnen, ibm für bie Infunft auch unfer Bertrauen gu fichenfen und ibn ale Wertzeng zu betrachten, wedurch unfere Regierung zu ihrer erften Einfachheit und Unbestechlichkeit, burch welche fie fich unter unferem erften Prefibenten We er ington audzeichnete, wieber gelangen

Beichloffen, baf bie Gruennung non General B. harrifon, weil fie uns mittelbar von bem Bolfe fommt, biejenigen ju Keinden haben nuffe, die es von jeher versucht haben, dem Bolfe zu befehlen und feine unbestrittenen Rechte als Bürger, des freisten Staates in der Welt, anzutaften

Beichloffen, bag, ba Berläumbung ben Schützling von Wafdington fortgefetten Berfolgungen berer, bie, mabrent er fich ben Gefabren eined norblichen Kelbanged gegen einen fremben und wilben Beind aussetzte, in ben Ballgimmern unferer Mantichen Geeftabte berumfchmarmten, und fich niebertrach-tiger Weife bem Dienste ihres Laterlandes entigen, indem fie in Orten, fern von Ge-fahr und Alutvergießen, ein schweigerisches geben fehren Leben führten.

Dr. Dennolbe machte folgenben Borfchlag,

welcher angenommen wurde:
Befchlofen, bag eine Committee von fieben ernannt werbe, um mit einer, ven ber Whig Ctaats Convention ernannten Com mittee (im Fall befagte Convention, welche nächsten Juny in Chambereburg sich versam-meln wirt, eine solche Committee ernenut; sich zu verbinden, und bevollunächtigt werben foll,—im Kall bie Whig National Conven-tion, welche nächsten December in Sarris-burg gehalten wird, in Hebereinstimmung handelt mit ber bemofratischen Gegenfreinancell mit der demofratischen Gegenfreis maurer Convention, hinskistlich der Erneu-nung von William Lenry Larrison zum Pre-sidenten und Daniel Webster zum Vicepresi-benten, — sede nach ihrer Meinung beste Maßregel zu ergreisen, um die Vereinigung und Mitwirkung aller Gegene Lan Buren-Parteien in Pennsilvanien zu bewirken, und den Ersigs der Wahl zu siehern. Der Krister bestimmte kolosube Versigen

ben Erfolg ber Wahl zu jichern. Der Borfiger bestimmte folgende Perfonen

John Remelts, Thabbens Stevens, Wm. Abres, Michael D. M'Rechan, Samuel S. Patterson, Samuel A. Purviance, Col. 3. D. Darten.

Kolgende Befchlufe murben barauf gefaft. Befchloffen, baß bie Abgeordneten von je-em Caunty ersucht werben, ein Berzeichniß bon Perfonen einzureichen, um eine Commit-tee ber Bachfamfeit und Correspondeng gu bilden, und daß in Caunties, mo folches un-terlaffen werben follte, die letten Commit-teen zur Führung ber nothigen Weichafte und Organisation ber Partei bevollmachtigt wer ben follten.

Befchloffen, bag bie Staats . Committee jebe erledigte Stelle, welche burch Tod ober gesehliche Unfahigfeit irgend eines von den gu Mahlern ernannten herren flatt finden wird, ausfüllen joll.

Beschlossen, daß die lettherige Staats

bewiesen werden, einen Bericht über Steines und Ko. 1.—Meiweis in 100, 50, 25 in 122 Pfund Käßchen, nach den Philasettingen, in so weit fie bieselben für nöttig und wichtig dikt, eingreichen.

Der zum Einberichten einer Staats Committee ernannte Ausschaft, welcher angenommen wurde.

Staats Committee.

Thomas S. Narren in der Staats Committee Etaats Committee ernannte Musschaft, welcher angenommen wurde.

Thomas S. Burrems, Nichard Bibble, Thomas Elber, William M'Elure, Joseph Ballace, John S. Walfer, Francis Parfe. Die Abbreffe an bas Bolf von Dennfinge nien wird in nachfter Zeitung erscheinen

Die correspondirende Committee für Ledja

Caunty besteht aus folgenben Perfonen : G. A. Sage, Daniel Klein, John Reff, 3. Jiaac Breinig, Charles Witman, David 3. Ifaac Breinig, Charles M. Burthalter, George Selfrid.

Gin Correspondent bat bem Beransgeber Perein. Staaten Wagette bie nachniehenbe Gingabe eingehandiger, worin bie Zeit an gegeben ift, ba in ben Jahren 1838 n. 1833 bie Obstäume in jener Nachbarschaft guers

gu blüben anfiengen. 1838. 1839 Aprifosen—April 20. Pfirschen—Mai 1. Kirschen—Mai 1. Aprifosen—April 15. Pfirschen—April 10. Kirschen—April 12. Pflaumen—April 13. Alepfel-April 25. Menfel-Mai 20.

Die Stephanianer, welche ver einiger Zeit im Mifficuri Staate von Deutschland aufamen und fich in Perry Caunty am Miffispp niederligen, sellen eine Bibliothet von zwanzig Tausend Bänden bei fich baben.

Der Betrag von Mehl und Waigen, mel cher gu Scenectady, Tron und Albany in ber Monaten April und Dai auf bem Grie Ge nal anfam, belief sich auf 185,071 Bärrels. An benselben Mäßen sind bis zum 1. Juny Mebl und Waigen zum Belauf von 185,065 Bärrels angefommen.

Starb

In ber Stabt Galton, am 30. Mai, an ber Mudgebrung, fr. Michael Cavenavgh, ohngefabr 45 Jahre alt.

21m 2. Junn, in Jacffon Tannfchip, Lebanon Cannty, Sr. Leon hard 3m mel, 92 Jahae alt. Er focht ale Goldat in unferm Revolntione Rriege.

Postamts - Bericht.

Politimus - Wettult.
Briefe welche seit voriger Meche in dem
Allentaumer Postamt liegen geblieden.
3. W. Becker, Jaac Beiler, Jacob Bergtenstock, Charles M. Blake, Philip Calebach, David Mayer und Co., Jacob Flerer, Benezdiet Kink, August Groß, Salomon Gieß, Henry Hungherger, Michael Hauser, Goorge Haller, Genry Kamps, Hungust Kuchn, George Keller, Henry Kamps, Hungust Kuchn, George Keller, Henry Kamps, Hungust Kuchn, George Keller, Henry Kamps, Senry Kramer, Thomas Landes, Daniel Levan, Joseph K. Mayer, Sally Marsteller, Joseph G. Mortan, John Numennacher, Henry Ragle (Brenner), Jonas Keinschuldt. Ragle (Brenner), Jonas Neinschmidt, John Scherer, Jonas Trerler, Mantes Trerler, Jonathan Bind, Ferdinand Weedring, John Yosk, Joseph Yosk.

Robert G. Wright, Poftmeifter. Mentaun, Juny 12.

Medizinen, Arzeneien, 2c.

Der Unterschriebene hat den alten Standsplat, welcher ehebon von Dr. S. N. Fickard gehalten wurde, fäuslich an sich gebracht, nebst den gangen Berrath von Mrgeneien, Dediginen, Rarbe-Stoffe,

Fenfter-Glas, Deble, Firniffe, Rau-cherwerte u. f. m.

Er hat gleichfalle von Philatelphia and eine Answahl frischer Medicamente von je-ber Sorte erhalten, mit welchen er seine Kunden und die des Dr. E. Nickard zu den billigsten Preisen bedienen kann. Durch theilweise ber Grundsat ber Lofe Fofo Fofos genaue Aufmerksamfeit in seinem Geschäfter wir und nicht wundern über bie gegen ber bofft er einen Theil der Kundschaft zu erbeliebten Abjutanten bes tapfern Wanne und Batten, welche sein Borganger in so reichem Mage genoß.

John Dickson. Tohn Dickfon.

Tohrehalter und Dectoren werden benachrichtigt, daß durch ihn Einrichtungen in Philadelphia gemacht worden find, so daß er im Stande ift, dieselben mit jeden Urtickelber in ihrem Fache einschlägt, zu Philadelphier Preisen zu verschen, wodurch sie bei Einlegung ihrer Bedurfnisse Zeit und Unfossen erwaren. ften erfparen.

Gafton, Juny 12.

11q-3m

Bleiweiß und Fensterglaß.

Wir baten orn. Jobn Didfon, Druggift ze. in Eafton, als Algent fur ben Bertang unfere Bleiweiß und Kensterglases angestellt und richten ergebenft die Aufwerksamkeit der Publikums darauf. Er wird beständig einen Borrath von die-fen Urtickeln aus unsern Manufacturen auf

Sand haben.

Wetherill und Bruber. Philadelphia, Juny 12.

Groceries.

10 hogshead's Bucker, von unterschiedlischen Qualität und Preisen.

Do Molaffes, bo 3

bo Sonig. bo Caamen Debl.

15 Barrele Bein, von unterschiedlichen

Sorten. 40 Gade Raffee. 40 Riften Schocolate :

nebst einen großen und mannigfaltigen Borrath von andern Urtideln, jur Specreihand-lung gehörend, sind frisch erhalten und billig ju verfaufen bei

Pret, Gager und Co. Allentaun, Juny 12.

Trockene Waaren.

Gine bedeutende Muswahl von frifden und für die gegenwärtige Jahrozeit geeigneten trockenen Waaren find so eben erhalten worben und zu verfaufen bei

Pret, Gager und Co. Malentaun, Juny 12.

ng-3m

und zu haben bei Prets, Gäger und Co. Mlentann, Juny 12.

Schleifsteine.

Co eben erhalten und zu verfaufen an dem

Pret, Cager und Co. Maentann, Juny 12.

Marktpreise.

Artifel.		per	Muent'n	Caston
Flauer		Bärrel	\$8 00	\$ 8 00
Weizen		Bufchel	1 25	1 25
Roggen		-	95	95
Belichforn .		-	- 80	70
hafer		-	50	40
Buchweizein .		-	65	70
Flachssaamen		-	1 65	1 70
Alcefaamen .		-	12 00	11 00
Timothnfaamen		-	3 00	3 50
Grundbirnen		-	50	50
Gali		-	60	62
Butter		Pfunb	18	21
Unichfitt		_	11	13
Bachs		-	22	25
Schmalz		-	10	12
Schinfenfleisch		_	14	12
Seitenftucfe .		-	12	10
Berfen Garn			10	12
Gier	-	Dut.	12	17
Roggen Whisty		Gal.	38	48
Mepfel Whistn		-	46	42
Beinohl			85	95
hictory holy .		Rlafter	4 50	4 50
Eichen Soll .			3 50	3 75
Steinfohlen .		Tonne	4 00	4 50
Gips			8 00	7 50

Spiegel und Wäters.

Co eben erhalten und zu verfaufen beig Pret, Gäger und Co. Mentaun, Juny 12.

Mek Schad.

Frifiche Meß Schab find fo eben in gar-gen und halben Barrels von Nen-Yorf an-gefommen und zu haben an dem Waaren-La-

Pret, Gäger und Co. Maentaun, Juny 12. 119-9m

Men-Orleans Molasses.

Bon vorzüglicher Gute, ichicflich jum Rn-denbacten, foeben erhalten und zu verfaufen

Gelfridge und Wilson.

Steinfohlen.

Ein großer Borrath große und Kalfbren-ner-Kohlen, ju verfaufen bei, Gelfridge und Wilfon. nq-3m

Maferelen. In Barrel, Salben und Biertel Barrel,

foeben erhalten und zu verfaufen, be Gelfridge und Wilfon.

Mai 29. Spiegel. Gin neuer und glaugenber Borrath Dos

hogany und vergolbener Spiegel, foeben er-halten und zu verfaufen, bei Gelfridge und Wilson.

Nachricht

Wird hiermit ertheilt, daß die Unterfchrie-benen geseslich bestellte Administratoren von der hinterlaffenschaft des verstorbenen 3 a-Soff man, ehebem bon Seibelberg Taunschip, Lecha Caunty, find, woburch Die-jenigen, welche badei intereffirt find, hiermit in Renntniß gefest werben.

Henrich Hoffman & Administra. Sacob Peter, tors. Den 12. Juny. nq-3m

Deffentlicher Berfauf.

Camflags, ben 28sten Juny, Bormittags um 10 Ubr, foll an bem Saufe von I fa a c Mar fte ll er, in Rieber - Milford Taun-ichiv, Buck Caunty, auf öffentlicher Benbu verfauft merben: verfauft werben :

44 Mcfer gutes Bauland,

44 Alder gittes Bailland, liegend in ersagtem Tannschip, wovon ohngesähr & Acker gutes Holzand und 4 Acker gute Wiesen find. Darauf ist errichtet ein doppeltes zweistäckigtes Wohnhaus, eisgedauden. Ein niesehlender Wasserstrohm besüder sich auf dem Lande, hinlänglich um eine Müble, oder sonitige Maschine zu treiben. Ein präcktiger Baumgarten besindet sich gleichfalls auf dem Lande. Gielchfalls eine Duantität von den besten Kastanien-Niegeln, nebst noch andern Artisfesten, zu weitschiftig zu melden.

feln, ju weitläuftig zu melben.

Die Bedingungen merben am Berfaufstas ge befannt gemacht, und gehörige Aufwar-tung gegeben werden, von

Undreas A. Witman, Uffignie von Ifaac Marfteller.

1,000,000 zweite Ernte Seidenwürmer - Eier.

Diese Gier werben bei der hereforder Seisbenbaus-Gesellschaft bis Mitte nächsten Juni zum Berkauf übrig sein. Solche, welche die Gier für einen billigen Preis zu baben wünschen, haben ihre Drebers sozleich, einzusenden und ihre Bestellung seit zu machen.
Die Gier können, wenn es verlangt wird, bis zum August, im Eisbaus der Gesellschaft in gutem Stand aufbewahrt werden.
Es wird beabsichtigt, die Seidemwürmer von diesen Giern von den bezighrigen Mornes Multicaulis zu futtern, was ohne den Bäumen im Geringsen zu schaben, geschehen kan. Die Gesellschaft ihnt das nämliche im Gressen. Das Nähere bei

Das Rahere bei

Joel Schelly, Superient. Hereford, Berts Caunty, Mai 29. 19—3m

Leiter-Baume

von jeder Lange, find an dem Bretterhofe ber Unterschriebenen zu haben. Joseph und Thomes Weber. Mentaun, Mai 29.